

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15. Juni 2017

Nils Petersen hautnah in Wernigerode

Der Fußballprofi vom SC Freiburg Nils Petersen lockte gestern bei seinem Fantreffen viele Fußballbegeisterte auf den Wernigeröder Marktplatz. Egal ob jung oder alt – alle wollten den gebürtigen Wernigeröder um ein Autogramm und ein Foto bitten. „Mit so einem Ansturm habe ich nicht gerechnet. Ich bin beeindruckt“ freute sich der Kicker über den Ansturm. Wenig später mussten sogar spontan Autogrammkarten nachgedruckt werden, da die Schlange der Fans nicht abreißen wollte.

Nils Petersen spielte als fußballbegeistertes Kind beim FC Einheit in Wernigerode. Vom heutigen Einheit-Nachwuchs wurde er unter Beobachtung seiner früheren Übungsleiter an der extra bereitgestellten Marktplatz-Torwand herausgefordert. Das Geschehen wurde dabei von der Gruppe Baraban mit Trommeln akustisch untermalt.

Anschließend ging es ins Rathaus zur feierlichen Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode. Die Laudatio hielt Oberbürgermeister Peter Gaffert. Er bedankte sich für den tollen Auftakt: „Der Ansturm zeigt, dass Sie als Fußballprofi in unserer kleinen Stadt durchweg bekannt sind.“ freute sich das Stadtoberhaupt. Er würdigte Nils Petersens Werdegang und den Gewinn der Silbermedaille mit der deutschen National-Elf bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro/Brasilien. Gaffert lobte zudem den Sportler für seine sympathische und offene Art trotz der zunehmenden Medienpräsenz rund um ihn.

Die Stadt Wernigerode ehrt ihn für die gewonnene Medaille und seiner Verbundenheit zur Heimatstadt Wernigerode. Petersen freute sich sichtlich über die Eintragung. Auch wenn inzwischen Freiburg seine neue Heimatstadt ist, so versprach er jedoch, Wernigerode weiterhin regelmäßig zu besuchen.

BU: Unter den Augen von Peter Gaffert (links) und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (rechts) trug sich der Fußballer Nils Petersen in das Goldene Buch der Stadt ein. © Eva-Maria Hillen